



Der Vorwaldbote

Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt des Marktes WINDORF

...einfach schön, dort zu leben!



Herausgeber: Markt Windorf · Marktplatz 23 · 94575 Windorf · Tel. 08541/96260 · Fax 9626-96 · E-mail: info@markt-windorf.de
Verantwortlich für die gemeindlichen Bekanntmachungen: 1. Bürgermeister Christian Bernkopf oder Vertreter im Amt

Redaktionsschluss jeweils Donnerstag, 9⁰⁰ Uhr

Jahrgang 48

Mittwoch, 16. September 2026

Nr. 38

BEKANNTMACHUNG

Sitzung des Marktgemeinderates am 22. September 2026, 19:00 Uhr

Die nächste **Sitzung des Marktgemeinderates** Windorf findet am **Dienstag, 22. September 2026 um 19:00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses Windorf statt.

Die Bekanntmachung/Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird an der Amtstafel am Rathaus veröffentlicht. Ebenso zu finden auf unserer Homepage www.markt-windorf.de unter „Aktuelles/Marktratssitzung“.

Bürgerbeiträge zu den Tagesordnungspunkten der Marktgemeinderatssitzung

Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, vor Beginn der öffentlichen Marktgemeinderatssitzungen **kurze Stellungnahmen zu den Tagesordnungspunkten** der jeweiligen Sitzung abzugeben.

Die Bürgerbeiträge finden jeweils am Sitzungstag von 18:30 Uhr bis 18:45 Uhr statt.

Eine **Anmeldung ist erforderlich** und muss bis spätestens 16:00 Uhr **am Werktag vor der Sitzung** per E-Mail an info@markt-windorf.de erfolgen. Bitte geben Sie dabei den Tages-ordnungspunkt an, zu dem Sie sprechen möchten.

Die Redezeit beträgt maximal zwei Minuten pro Person. Die Beiträge dienen ausschließlich der Abgabe von Stellungnahmen und Anregungen. Eine Diskussion oder unmittelbare Beantwortung der Beiträge findet nicht statt.

Übersteigt die Zahl der Anmeldungen die verfügbare Zeit, erfolgt die Vergabe der Redebeiträge nach der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen.

Wir freuen uns über Ihr Interesse an den Angelegenheiten unserer Marktgemeinde.



Verleihung der Altbürgermeisterwürde an Bürgermeister a.D.
Franz Langer am 03. September 2026

Laudatio des Ersten Bürgermeisters Christian Bernkopf:

*Hochwürdiger Herr Pfarrer,
sehr geehrter Herr Landrat,
lieber Altlandrat Franz Meyer,
liebe Mitglieder des aktuellen und ehemaligen Marktgemeinderates
sehr geehrte Damen und Herren der Verwaltung,
sehr geehrter Herr Waas von der Passauer Neuen Presse
liebe Gäste
und vor allem: lieber Franz Langer mit Ehefrau Christine!*

Heute ist ein besonderer Tag. Wir verleihen eine Ehrenbezeichnung, die man sich nicht kaufen kann, die man nicht beantragen kann und die man sich vor allem über viele Jahre hinweg verdienen muss: die Ernennung zum Altbürgermeister, welche der Marktgemeinderat einstimmig beschlossen hat.

*Wir haben uns hierzu einige Gäste eingeladen, die dieser Veranstaltung einen würdigen Rahmen geben.
Wir begrüßen sehr herzlich unseren Domprobst a.D. und Bürgermedaillenträger Hans Striedl
Landrat Raimund Kneidinger,
Altlandrat Franz Meyer,
Bürgermedaillenträger Werner Voggenreiter, Klaus Opitz und Alois Sterner,
Die Mitglieder des aktuellen und ehemaligen Marktgemeinderates mit dem 2. Bürgermeister
Max Fenzl und dem 3. Bürgermeister Josef Eisenreich,
Die Mitglieder der Verwaltung Frau Späth, Frau Zitzlsperger und Herr Haider
Von der Passauer Neuen Presse Herr Waas
Und in allererster Linie: Herzlich Willkommen Franz und Christine Langer!
Herzlichen Dank Euch allen, dass Ihr unserer Einladung gefolgt seid!*

Wenn man auf die Amtszeit von Franz Langer blickt, dann sprechen wir nicht von ein paar Jahren kommunalpolitischer Tätigkeit. Wir sprechen von 18 Jahren – von 2008 bis 2026. Das sind drei Kommunalwahlen, unzählige Gemeinderatssitzungen, Ausschusssitzungen, Fraktionssitzungen und Bürgerversammlungen und vermutlich mehrere tausend Stunden, in denen das Diensthandy auch dann klingelte, wenn andere längst Feierabend hatten.

Wer so lange Bürgermeister ist, der erlebt vieles. Er muss Entscheidungen treffen, die nicht immer einfach sind. Er muss zuhören, vermitteln, überzeugen und manchmal auch aushalten, dass alle gleichzeitig etwas anderes wollen. Und trotzdem jeden Morgen wieder mit dem Ziel antreten, das Beste für die Gemeinde zu erreichen.

Und wenn wir heute Bilanz ziehen, dann kann sich diese Bilanz mehr als sehen lassen. Wir können diese Bilanz aufgrund der Größe hier nur in Auszügen würdigen.

Da wäre zunächst der Hochwasserschutz. Ein Thema, das oft erst dann die volle Aufmerksamkeit bekommt, wenn das Wasser schon da ist. Franz hat früh erkannt, dass Vorsorge besser ist als Schadensbegrenzung. Er hat den Kauf und Abriss einiger Häuser im Gefahrenbereich des Perlaches veranlasst. Dadurch entspannte sich die Situation des



Rückstaus deutlich und man gewann den notwendigen Platz für den Ausbau des Hochwasserschutzes. Seinerzeit ging oft der Spruch durch die Bürgerschaft: Vorsicht, wenn der Bürgermeister klingelt. Er will Dein Haus abreißen! Dank Deines Einsatzes wurde dieses Projekt umgesetzt, das heute vielen Menschen Sicherheit gibt.

Dann die Erschließung von zwei Gewerbegebieten. Man könnte sagen: Franz hat nicht nur Platz geschaffen, sondern Perspektiven. Neue Betriebe, neue Arbeitsplätze, neue Möglichkeiten für die wirtschaftliche Entwicklung unserer Gemeinde. Von den positiven finanziellen Auswirkungen profitieren wir schon heute. Was hat es nicht alles an Widerständen gegeben, die sogar bis zum Verwaltungsgerichtshof vorgetragen wurden. Deine Arbeit, lieber Franz, hielt auch dort stand, worauf Du heute noch stolz bist. Aber auch die Möglichkeit, am Heimatort der täglichen Arbeit nachgehen zu können, ist heutzutage ein sehr wichtiges Gut. Diese Kombination von wirtschaftlichem Erfolg, heimatnahen Arbeitsplätzen und einem lebenswerten Umfeld hat unsere Marktgemeinde in ihrer Attraktivität sehr gesteigert.

Und weil Menschen nicht nur arbeiten, sondern auch wohnen wollen, wurden mehrere Wohnbaugebiete erschlossen. Familien fanden ein Zuhause, junge Menschen konnten in ihrer Heimat bleiben und die Gemeinde entwickelte sich weiter.

Besonders bemerkenswert ist dabei, dass all diese Projekte nicht nur gebaut wurden, sondern sich auch finanziell ausgezahlt haben. Die Einkommenssituation der Gemeinde hat sich während seiner Amtszeit erheblich verbessert. Oder anders gesagt: Er hat nicht nur investiert, sondern dabei auch darauf geachtet, dass am Ende die Kasse nicht leer, sondern voller war.

Das ist eine Kunst, die nicht jeder beherrscht. Viele können Geld ausgeben. Weniger können gleichzeitig Zukunft gestalten und solide wirtschaften.

Auch das Thema Öffentliche Sicherheit lag Franz sehr am Herzen. So war es immer wichtig, dass das Feuerwehrwesen mit allem ausgestattet ist, was es braucht. So wurden permanent Fahrzeuge, ein Boot und diverse Ausrüstungsgegenstände beschafft. Eine große Herzensangelegenheit war zuletzt der Bau des neuen Feuerwehrhauses in Windorf. Mit diesen und vielen Maßnahmen mehr erreichten wir beste Voraussetzungen, dass die öffentliche Sicherheit permanent sichergestellt ist.

Lieber Franz,

wer Bürgermeister ist, steht oft im Mittelpunkt. Aber wir alle wissen: Hinter jedem erfolgreichen Bürgermeister stehen auch Menschen, die ihn unterstützen, mittragen und manchmal auch ertragen. Deshalb gilt unser Dank heute ebenso deiner Familie – speziell Deiner Frau Christine –, die viele Termine, viele Abende und viele spontane Einsätze mitgetragen hat.

Nun hat die Amtszeit zwar geendet, aber ganz ehrlich: Ein Bürgermeister hört nie ganz auf, Bürgermeister zu sein. Man erkennt ehemalige Bürgermeister meist daran, dass sie auch nach ihrer Amtszeit genau wissen, wo ein Schlagloch ist, welche Straßenlaterne defekt ist und was im nächsten Haushalt unbedingt berücksichtigt werden sollte.



Mit der Ernennung zum Altbürgermeister erhältst Du heute einen Ehrentitel. Aber noch wichtiger ist die Anerkennung für das, was du in 18 Jahren für unsere Gemeinde geleistet hast.

Du hast Spuren hinterlassen – nicht nur auf Plänen, in Akten oder in Haushaltszahlen, sondern ganz konkret in der Entwicklung unserer Gemeinde. Diese Spuren werden noch lange – sehr lange – sichtbar bleiben.

Im Namen der Marktgemeinde Windorf danke ich dir sehr herzlich für deinen Einsatz, deine Ausdauer, deine Verlässlichkeit und deinen Gestaltungswillen.

Wir gratulieren Dir zur Ernennung zum Altbürgermeister und wünschen Dir für die Zukunft viel Gesundheit, Freude und Zufriedenheit. Ebenso freue ich mich auf die zukünftigen Begegnungen auf unseren öffentlichen Veranstaltungen oder auch bei einem gemütlichen Abendessen in Eurem Gasthaus.

Herzlichen Glückwunsch, lieber Altbürgermeister Franz Langer!





Der Markt Windorf

sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Verwaltungsfachangestellte/n (m/w/d)
für das **Einwohnermeldeamt**
unbefristet in Vollzeit



Ihre Aufgaben

Das vielseitige und abwechslungsreiche Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Pass- und Ausweiswesen
- Einwohnermeldewesen
- Erteilung von Melderegisterauskünften
- Bearbeitung von Fundsachen
- Mitwirkung bei Wahlen
- Gewerbe- und Gaststättenrecht
- Jagd- und Fischereiangelegenheiten
- Bearbeitung von Zuschussanträgen im Rahmen der Vereins- und Jugendförderung
- Ausstellung und Bearbeitung von Führungszeugnissen
- Stellvertretung Vorzimmer Erster Bürgermeister

Ihr Profil

- eine abgeschlossene Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten (m/w/d) bzw. eine vergleichbare Qualifikation (BL I oder AL I)
- Teamfähigkeit sowie ein hohes Maß an Eigeninitiative und selbstständiger Arbeitsweise
- Freude am Umgang mit Menschen und eine ausgeprägte Kundenorientierung
- ein sicheres und freundliches Auftreten

Wir bieten Ihnen

- ein attraktives und unbefristetes Arbeitsverhältnis im öffentlichen Dienst
- die Mitarbeit in einem kollegialen und motivierten Team
- bedarfsgerechte Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- eine tarifgerechte Vergütung nach TVöD (VKA)
- eine betriebliche Altersvorsorge, jährliche LOB-Prämie, vermögenswirksame Leistungen

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre **aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen**. Bitte senden Sie diese bis **spätestens 11. Oktober 2026** an rudolf.haider@markt-windorf.de.

Für weitere Rückfragen steht Ihnen Herr Haider, Geschäftsleiter, gerne unter 08541/9626-11 zur Verfügung.

Informationen zum Datenschutz im Bewerbungsverfahren finden Sie auf unserer Homepage unter www.markt-windorf.de in der Rubrik „Stellenangebote“.



Schülerbeförderung zur Grundschule in Windorf und Otterskirchen

Schulbus-Fahrplan für das Schuljahr 2026/27

Hiermit gibt der Markt Windorf die vorläufigen Abfahrtspläne (Hinfahrt) für das anstehende Schuljahr bekannt. Die Abfahrtszeiten und Strecken für die Heimfahrten ergeben sich aus dem Stundenplan.

Wir bitten um Verständnis, dass sich bis Schulbeginn noch Änderungen ergeben können; das gilt vor allem für die Abfahrtszeiten, die zudem im Winter und bei sonstiger schlechter Witterung abweichen können. Darüber hinaus sind Änderungen durch Straßenbaumaßnahmen möglich.

a) Route Frauendorf – Gerading – Windorf (Hauptschulbus, Fa. Boher)

Haltestelle	Abfahrt
Abfahrt Garham Dorfplatz	07:00 Uhr
Frauendorf, Abzweigung Dobl	07:10 Uhr
Wimberg	07:12 Uhr
Windorf, Abzweigung Friseur	07:16 Uhr
Gerading	07:19 Uhr
Fisching	07:24 Uhr
Ried	07:25 Uhr
Schönhart	07:28 Uhr
Haberg / Ruhstorf	07:30 Uhr
Anger	07:31 Uhr
Oberhart, vor Abzweigung in Kreisstraße	07:33 Uhr
Windorf (Ankunft am Schulhaus)	07:36 Uhr

b) Route Socking – Rathsmannsdorf – Windorf (Fa. Boher)

Haltestelle	Abfahrt
Kalteneck	06:38 Uhr
Rathsmannsdorf, VR-Bank	06:39 Uhr
Am Dentberg	06:41 Uhr
Bertholling (Kreuzung) / Haseneck	06:42 Uhr
Naßkamping	06:43 Uhr
Punzinger Mühle	06:44 Uhr
Solla (Höhe Haus-Nr. 2)	06:47 Uhr
Solla (Höhe Haus-Nr. 5)	06:50 Uhr
Schwarzhöring	06:54 Uhr
Rathsmannsdorf, VR-Bank (Zustieg von Route Walding, Ausstieg von MS Vilshofen)	06:57 Uhr
Desching	07:02 Uhr
Am Büchlberg	07:04 Uhr
Renholding	07:07 Uhr
Haitzing oben	07:11 Uhr
Walding	07:12 Uhr
Windorf (Ankunft am Schulhaus)	07:22 Uhr

**c) Route Walding – Rathsmannsdorf (Hauptschulbus, Fa. Boher)**

Haltestelle	Abfahrt
Ebersberg Bushaltestelle	06:50 Uhr
Hidring	06:53 Uhr
Otterskirchen Stachus	06:55 Uhr
Kading	06:58 Uhr
Kreiling	06:59 Uhr
Renholding	07:07 Uhr
Rathsmannsdorf (Umstieg zu Route Rathsmannsdorf–Windorf)	07:11 Uhr
St. Georg Schule	07:30 Uhr

d) Route Ebersberg – Otterskirchen (Fa. Boher)

Haltestelle	Abfahrt
Vordergalgenberg, Abzweigung Feriendorf	07:05 Uhr
Ebersberg	07:06 Uhr
Atzing	07:07 Uhr
Stetting / Steining	07:12 Uhr
Neuhofen	07:13 Uhr
Kading	07:15 Uhr
Hitzing	07:16 Uhr
Stampfung	07:19 Uhr
Lemberg	07:30 Uhr
Otterskirchen (Ankunft am Schulhaus)	07:40 Uhr

e) Route Windorf – Gaishofen – Otterskirchen (Fa. Boher)

Haltestelle	Abfahrt
Windorf, Schule	07:25 Uhr
Besensandbach	07:30 Uhr
Klinghof	07:34 Uhr
Gaishofen, Wendeplatte	07:36 Uhr
Gaishofen (Kreuzung Niglstraße)	07:37 Uhr
Kiesling	07:38 Uhr
Wimm	07:39 Uhr
Ratzenleiten	07:40 Uhr
Höbersdorf Bushaltestelle	07:41 Uhr
Hatzing	07:42 Uhr
Hidring	07:43 Uhr
Otterskirchen (Ankunft am Schulhaus)	07:45 Uhr

Die Anwohner der Schulbusstrecken werden gebeten,

insbesondere an Engstellen

die Straßen für die Durchfahrt freizuhalten!



Wichtiger Hinweis

Das **Einwohnermelde-, Pass- und Gewerbeamt**
ist vom **16.09. bis voraussichtlich 14.10.2026**
nur vormittags besetzt.

Ausnahmen nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.
Bitte vereinbaren Sie hierfür rechtzeitig einen Termin unter:
Telefon 08541 962601

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

MARKT WINDORF

Senioren-Treffen in Rathsmannsdorf

am **21.09.2026**

ab **9:00 Uhr**

im **Bürgerhaus Rathsmannsdorf**

Spiele-Vormittag mit Frühstück

- keine Anmeldung erforderlich -

Auf eine zahlreiche Teilnahme freuen sich

Magda Fesl (08541 7314) & **Alexandra Seidl** (08546 1729)

AugeDirekt Bayern e. V.

„AugeDirekt Bayern e. V. bietet kostenlose und unabhängige Beratung für blinde, sehbehinderte und von Augenerkrankungen betroffene Menschen sowie deren Angehörige an. Beraten wird unter anderem zu Augenerkrankungen, Hilfsmitteln, Blindengeld, Schwerbehindertenausweis, Pflegegrad und weiteren Nachteilsausgleichen. Darüber hinaus organisiert der Verein Begegnungsstammtische und Informationsveranstaltungen.“

Kontakt:

AugeDirekt Bayern e. V.

Stephan Wanetschek, 1. Vorsitzender

Telefon: 0851 49098790

E-Mail: info@augedirekt.de

Internet: www.augedirekt.de



„Wie wünschen wir uns das Älterwerden in unserer Marktgemeinde?“

Lasst uns diese Frage gemeinsam beantworten!

Wie möchten wir in unserer Marktgemeinde älter werden? Was brauchen wir heute und in Zukunft, damit sich Menschen jeden Alters in Windorf wohlfühlen und gut versorgt sind?

Erster Bürgermeister Christian Bernkopf und die **Seniorenbeauftragten der Gemeinde Windorf** laden herzlich **alle Altersgruppen** zu diesen Veranstaltungen ein. Gemeinsam möchten wir Bedürfnisse, Wünsche und Ideen sammeln und die Zukunft des Älterwerdens in unserer Gemeinde aktiv mitgestalten.

Termine

Freitag, 25.09.2026 – Otterskirchen, Gasthaus Seidl

Montag, 28.09.2026 – Windorf, Gasthaus Moser

Mittwoch, 30.09.2026 – Rathsmannsdorf, Gasthaus Penn

Beginn jeweils um 18:30 Uhr

Das erwartet Sie:

- Vorstellung der Seniorenbeauftragten und der aktuellen Seniorenprojekte der Gemeinde
Magda Fesl, Dr. Eva Ortner und Fabian Mandl
- Austausch über Bedürfnisse und Wünsche der Bevölkerung im Hinblick auf eine **seniorengerechte Versorgungsstruktur**
- Vorstellung möglicher Förderprogramme durch **Walter Haslinger**, insbesondere:
 - Gute-Pflege-Lotsen
 - Seniorengerechtes Quartiersmanagement
 - Nachbarschaftshilfe

Ihre Meinung ist gefragt!

Denn eine seniorenfreundliche Gemeinde entsteht dort, wo Menschen miteinander ins Gespräch kommen und gemeinsam Ideen entwickeln.

Wie wir in unserer Gemeinde gut und selbstbestimmt älter werden können, geht uns alle an. Ich lade Sie deshalb herzlich ein, sich mit Ihren Ideen, Wünschen und Erfahrungen einzubringen und gemeinsam mit uns die Zukunft unserer Gemeinde zu gestalten.

**Ihr Erster Bürgermeister
Christian Bernkopf**

**ILE-Zusammenschluss Passauer Oberland e.V.****Aufruf zur Einreichung von Förderanfragen für Kleinprojekte**

Der ILE-Zusammenschluss **Passauer Oberland e.V.** beabsichtigt für das **Jahr 2027** beim Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) Niederbayern die Förderung eines Regionalbudgets nach den Finanzierungsrichtlinien Ländliche Entwicklung (FinR-LE) in Höhe von **90.000 EUR** zu beantragen. Im Falle der Bewilligung durch das ALE erfolgt die Förderung nach den Bestimmungen der Maßnahme 9.0 Regionalbudget im Förderbereich 1 „Integrierte Ländliche Entwicklung“ (ILE) des Rahmenplans der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK) in der jeweils geltenden Fassung.

Der ILE-Zusammenschluss **Passauer Oberland e.V.** ruft unter dem Vorbehalt der Bewilligung durch das ALE und unter Berücksichtigung der nachfolgend genannten Bedingungen zur **Einreichung von Förderanfragen** für Kleinprojekte im Rahmen des Regionalbudgets auf.

Dieser Aufruf umfasst ausschließlich **Anfragen auf Förderung von Kleinprojekten**, die unter Berücksichtigung

- der Ziele gleichwertiger Lebensverhältnisse einschließlich der erreichbaren Grundversorgung, attraktiver und lebendiger Ortskerne und der Behebung von Gebäudeleerständen,
- der Ziele und Erfordernisse der Raumordnung und Landesplanung,
- der Belange des Natur-, Umwelt- und Klimaschutzes,
- der Anpassung an den Klimawandel,
- der Reduzierung der Flächeninanspruchnahme,
- der demografischen Entwicklung sowie
- der Digitalisierung

den Zweck verfolgen, die ländlichen Räume als Lebens-, Arbeits-, Erholungs- und Naturräume zu sichern und weiterzuentwickeln.

Kleinprojekte sind Projekte, deren **förderfähige Gesamtkosten 20.000 EUR nicht übersteigen**. Zu beachten ist, dass alle den Zweck der Förderung erfüllenden förderfähigen Ausgaben eines Projekts diese Höchstgrenze nicht überschreiten dürfen. Andernfalls kann ein Vorhaben nicht mehr als Kleinprojekt gewertet werden. In einem Aufruf kann pro Projekt nur ein Antrag eingereicht werden. Eine Aufteilung von Projekten zur Unterschreitung der förderfähigen Gesamtausgaben ist nicht zulässig.

Voraussetzungen: Gefördert werden nur Kleinprojekte mit deren Durchführung noch nicht begonnen wurde. Als Maßnahmenbeginn ist grundsätzlich bereits die Abgabe einer verbindlichen Willenserklärung zum Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- und Leistungsvertrags bzw. auch der Materialkauf für die beantragte Maßnahme zu werten.

Bei Vorhaben zur Förderung von wirtschaftlichen Tätigkeiten sind die Bestimmungen der EU zu De-minimis-Beihilfen für den Bereich Gewerbe zu beachten.

Fördergegenstand: Förderfähig sind beispielsweise Kleinprojekte zur

- a) Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements,
- b) Begleitung von Veränderungsprozessen auf örtlicher Ebene,
- c) Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit,
- d) Verbesserung der Lebensverhältnisse der ländlichen Bevölkerung,
- e) Umsetzung von dem ländlichen Charakter angepassten Infrastrukturmaßnahmen,
- f) Sicherung und Verbesserung der Grundversorgung der ländlichen Bevölkerung.



Das Kleinprojekt muss so rechtzeitig umgesetzt werden, dass der Durchführungsnachweis bis spätestens **01.10.2027** vorgelegt werden kann.

Zuwendungs- und Antragsberechtigte:

- a) Juristische Personen des öffentlichen und privaten Rechts,
- b) natürliche Personen und Personengesellschaften.

Art und Umfang der Förderung: Die Zuwendung wird als Zuschuss im Wege der Anteilfinanzierung gewährt. Die tatsächlich entstandenen förderfähigen Kosten abzüglich Preisnachlässe (Skonti, Boni und Rabatte) werden mit bis zu 80 % bezuschusst, maximal jedoch mit 10.000 EUR und unter Berücksichtigung der im privatrechtlichen Vertrag (siehe unten) festgelegten maximalen Zuwendung. Soweit die Umsatzsteuer nach § 15 UstG als Vorsteuer abziehbar ist, gehört sie nicht zu den zuwendungsfähigen Ausgaben. Kleinprojekte mit einem Zuwendungsbedarf unter 500 EUR werden nicht gefördert.

Die gleichzeitige Inanspruchnahme von Zuwendungen aus anderen Förderprogrammen ist zulässig, soweit dies dort nicht ausgeschlossen ist. Zuwendungen und geldwerte Leistungen Dritter führen erst zu einer Kürzung der Zuwendung aus dem Regionalbudget, wenn die Summe aller Mittel die förderfähigen Gesamtkosten überschreitet. Eine zusätzliche Förderung über die Finanzierungsrichtlinien Ländliche Entwicklung (FinR-LE) oder die Dorferneuerungsrichtlinien zum Vollzug der Bayerischen Dorfentwicklungsprogramms (DorfR) ist nicht erlaubt. Eine Kombination der Fördermöglichkeiten des Regionalbudgets und des „Verfügungsrahmens Ökoprojekte“ einer Öko-Modellregion ist nicht möglich.

Ein Anspruch auf Gewährung einer Zuwendung besteht nicht. Die Zuwendung ist nicht auf Dritte übertragbar.

Antrags- und Auswahlverfahren: Mit dem Regionalbudget können Kleinprojekte durchgeführt werden, die der Umsetzung des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzepts dienen und im Gebiet des ILE-Zusammenschlusses liegen. Die Auswahl der Kleinprojekte erfolgt durch ein Entscheidungsgremium, das sich aus Vertretern regionaler Akteure zusammensetzt.

Kriterien zur Projektauswahl:

Kriterium	Bewertungsinhalt	Punkte
1	stellt wichtigen Beitrag zur Stärkung der Region dar	10
2	stärkt den sozialen/gesellschaftlichen Zusammenhalt vor Ort	5
3	ist ein wichtiger Beitrag zur Sicherung der Daseinsvorsorge	5
4	initiiert/fördert die Vernetzung/Zusammenarbeit/Dialog vor Ort	5
5	bedeutet eine deutliche Aufwertung des ILE-Gebiets oder einer Gemeinde und hat einen hohen öffentlichkeitswirksamen oder bewusstseinsbildenden Charakter	5

Alle eingereichten Projektanträge werden auf Einhaltung der Fördervoraussetzungen geprüft und anhand der genannten Auswahlkriterien bewertet. Aus der Bewertung aller Projekte entsteht die Reihenfolge der zu unterstützenden Projekte im Rahmen des zur Verfügung stehenden Regionalbudgets.

Nach einer positiven Auswahlentscheidung wird ein privatrechtlicher Vertrag zwischen dem ILE-Zusammenschluss **Passauer Oberland e.V.** und dem Träger des ausgewählten Kleinprojekts geschlossen, in dem die Umsetzungsmodalitäten geregelt werden.



- Termine:**
- Abgabe der Förderanfragen spätestens am: **08.01.2027**
 - Spätester Termin der Abrechnung mit der verantwortlichen Stelle des ILE-Zusammenschlusses (Vorlage des Durchführungsnachweises): **01.10.2027**

Das erforderliche **Antragsformular und das Merkblatt mit ergänzenden Hinweisen** stehen im Internet-Förderwegweiser des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus (StMELF) unter <https://www.stmelf.bayern.de/foerderung/regionalbudget/index.html> zur Verfügung.

Anfragen auf Förderung sind an folgende Adresse zu richten:

Verantwortliche Stelle des ILE-Zusammenschlusses:

Verein Passauer Oberland e.V.
c/o Gemeinde Fürstenstein
Vilshofener Straße 9
94538 Fürstenstein

Als Ansprechpartner steht zur Verfügung:

ILE-Geschäftsführerin **Gabriele Bergmann**

Tel: **08504/9155-20** oder bergmann@passauer-oberland.de

Fürstenstein, 8. September 2026

Ort, Datum


Passauer Oberland
ILE Passauer Oberland
Vilshofener Str. 9, 94538 Fürstenstein
www.passauer-oberland.de
Verantwortliche Stelle



Hallo Senioren aufgepasst!

Der Markt Windorf lädt ein zum **Seniorenausflug** auch für „Jung-Senioren“ (60 Jahre plus).

Am Donnerstag, den **01. Oktober 2026**
findet der erste Seniorenausflug
unter der Leitung des
Ersten Bürgermeisters Christian Bernkopf
statt.

Programm:

Abfahrt

Windorf: Marktplatz um 9.00 Uhr
Otterskirchen: Stachus um 9.15 Uhr
Rathsmannsdorf: Bürgerhaus um 9.30 Uhr



- Fahrt zum großen Arbersee
- dort Einkehr im Arberseehaus, Gelegenheit zu einem Spaziergang auf dem barrierearmen Rundweg um den großen Arbersee. Die Wanderung dauert ca. eine halbe Stunde
- Weiterfahrt zur Kaffeeeinkehr in das Glasdorf Weinfurtner nach Arnbruck
- Heimfahrt ca. 17.00 Uhr

Verbindliche Anmeldung

bitte bis spätestens, Freitag, den 25.09.2026
bei Johanna Nothhaft (**vormittags**), Gemeinde Windorf Tel. 08541/962601
Unkostenbeitrag: 10,00 €, **bei der Anmeldung zu entrichten**

Die Damen und Herren des Marktgemeinderates, so wie auch ich persönlich, würden uns über eine möglichst große Beteiligung freuen.

Selbstverständlich sind auch **Begleitpersonen** unserer Seniorinnen und Senioren zur Teilnahme herzlich eingeladen.

In Vorfreude auf einen schönen Ausflug, verbleibe ich mit den besten Grüßen und Wünschen

Ihr

Christian Bernkopf
Erster Bürgermeister



Gottesdienstordnung der Pfarrei Otterskirchen vom 20.09. – 27.09.2026

Sonntag 20.09. 25. Sonntag im Jahreskreis – Familiengottesdienst Sammlg. für Michaelsbund

09.30 Uhr Pfarrgottesdienst für alle Lebenden und Verstorbenen unseres Pfarrverbandes

Hl. Amt von

Paula Heindl mit Familie für Ehemann, Vater und Opa zum Geburtstag

Fam. Kapfhammer, Stampfung für Johann Sterner

Michael Renholzberger für Johann Sterner

Thomas Endl mit Familie für Onkel Josef Endl

L: Kapfhammer U.

Fam. Franz Endl für Onkel Josef Endl

K: Jugendband Querbunt

Gisela Bauer für Eltern zum Sterbetag

Andrea, Stefan und Samuel für Oma und Uroma Helene Brinninger

Herzliche Einladung an Familien!

Anschl. Kuchenverkauf vom Frauenbund Otterskirchen.

Kuchenspenden werden vor dem Gottesdienst (ab 9.00 Uhr) gerne entgegengenommen.

Vielen Dank im Voraus!

Der Erlös kommt der Pfarrei zu Gute.

Dienstag 22.09. Abendgottesdienst - Hl. Mauritius u. Gef.

19.00 Uhr Hl. Messe von

Renate Kiendlbacher für geliebten Ehemann, Vater und Opa zum Geburtstag

Hannelore Simon für Franz und verstorbene Angehörige

Fam. Josef Bauer, Kiesling für Herbert Preis

Fam. Martin Wagner, Holzinger für Josef Stoiber

Gasthaus Seidl für Franz Mühlbauer

Daniel und Johanna Sigl für Franz Sigl

Sonntag 27.09. 26. Sonntag im Jahreskreis

Sammlung für Caritas

08.15 Uhr Pfarrgottesdienst für alle Lebenden und Verstorbenen unseres Pfarrverbandes

Hl. Amt von

Hilde Hauzenberger für lieben Ehemann Josef Hauzenberger zum Sterbetag

Marianne Endl mit Kindern für lieben Ehemann, Vater und Opa Josef Endl zum Sterbetag

Marianne Endl für Eltern, Schwiegereltern, Pflegeeltern und verstorbene Verwandtschaft

Fam. Paul Hötl für Cousin Josef Endl

Michael Stoiber für Franz Sigl

L: Kirchberger E.

Gottesdienstordnung der Pfarrei Rathsmannsdorf vom 20.09. – 27.09.2026

Sonntag, 20.9. 25. Sonntag im Jahreskreis

Sammlung für Michaelsbund

8:15 Uhr Hl. Amt von

Frieda Zitzelsberger mit Fam. für Ehemann, Vater und Opa zum Sterbetag

Fam. Maria Preisinger für Ehemann, Vater und Opa zum Sterbetag

Fam. Reinhard Preisinger für Josef Heindl

Fam. Anton Hartl für lieben Nachbar Josef Heindl

Mittwoch, 23.9. Abendgottesdienst - Hl. Pater Pio

19:00 Uhr Hl. Messe von

Fam. Hubral für Nachbar Michael Haslinger

Fam. Johann Kirchberger für Michael Haslinger

Fam. Anton Krügl für Josef Heindl

**Sonntag, 27.9. Erntedankfest****Sammlung für Caritas****10:00 Uhr****Hl. Amt von**

Fam. Lisbeth Rossa für Erich zum Sterbetag
Christa und Fam. Thomas Anthofer für Ehemann, Vater und Opa Georg Anthofer zum Sterbetag
Geschwister Haider für Mutter Rosa Haider zum Sterbetag und für Tante Maria Zitzelsberger zum Sterbetag
Fam. Anton Krügl für Tochter Roswitha zum Sterbetag
Elisabeth Schuh für Vater Georg Scheufl
Fam. Alois Seidl, Desching für Hans Haider

Musikalische Gestaltung durch den Frauenchor Lichtblicke.

Nach dem Gottesdienst Erntedankfest in der Veranstaltungshalle.

Herzliche Einladung an alle Pfarrangehörigen, besonders an Kinder und Vereine.

Gottesdienstordnung der Pfarrei Windorf vom 19.09. – 26.09.2026**Samstag, 19.9. Vorabendgottesdienst zum 25. Sonntag im Jahreskreis****19:00 Uhr****Hl. Amt von****Sammlung für Michaelsbund**

Fam. Dagmar Neumeier für Schwiegervater und Opa zum Sterbetag
Josef Schrimpf für liebe Oma Maria Schrimpf
Maria Schrimpf-Bauer für liebe Oma Maria Schrimpf

Donnerstag, 24.9. Abendgottesdienst - Hl. Rupert u. Hl. Virgil**19:00 Uhr****Hl. Messe von**

Dr. Raimund Maier für verstorbene Angehörige
Gemeinde Windorf für guten Nachbar Anton Amann

Nach dem Gottesdienst Treffen der Franziskanischen Gemeinschaft im Pfarrhof.

Samstag, 26.9. Vorabendgottesdienst zum 26. Sonntag im Jahreskreis**19:00 Uhr****Hl. Amt von****Sammlung für Caritas**

Alfons Riesinger für liebe Schwester Maria Schrimpf
Fam. Traudl Kiendlbacher für Robert Donaubauer
Fam. Josef Schmid für Robert Donaubauer
Fam. Martin Schrimpf für Heinrich Aulinger
Maria Höttl und Maria Hochleitner für Heinrich Aulinger

Musikalische Gestaltung des Gottesdienstes durch den Windorfer Dreigesang.

Liebe Pfarrangehörige von Otterskirchen, Rathsmannsdorf und Windorf!

Am Mittwoch, 07. Oktober findet die Buswallfahrt für den Pfarrverband nach Altötting statt.

Abfahrt:

Otterskirchen – Stachus	7.45 Uhr (Bus fährt über Hatzing und Hidring)
Windorf – Marktplatz	8.00 Uhr
Rathsmannsdorf	8.15 Uhr

Rückfahrt ca. 15.00 Uhr**Anmeldung bitte bis 28. September (Pfarrbüro Mo. Do. u. Fr. 8.00 – 12.00 Uhr Tel. 08546/743)****Fahrpreis: 15,00 Euro**





Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung
Rathsmannsdorf



Erntedankfest

am Sonntag, den 27.09.2026 in der Veranstaltungshalle

- - - - -

Ablauf:

09:45 Uhr Aufstellung der Vereine am Schlossplatz und Festzug zur Kirche
10:00 Uhr Festgottesdienst mit Pfarrer Jojappa Tulimelli
Danach Festumzug mit der Blaskapelle Thurmansbang und gemütliches Beisammensein in der Veranstaltungshalle

Die gesamte Bevölkerung sowie alle Vereine sind sehr herzlich eingeladen.
 Auf unsere kleinen Besucher wartet ein Lebkuchenherz.
 Für das leibliche Wohl (Schnitzel, Pommes, Gickerl, Schweinshaxe
 – auch zum Mitnehmen) ist bestens gesorgt.
 Ferner gibt es eine Kaffee- und Kuchenbar.



Auf Euren Besuch
freut sich die Pfarrei
Rathsmannsdorf

VEREINSNACHRICHTEN



Schnitzelturnier 2026



**am Samstag, 26. September 2026
findet das diesjährige Schnitzelturnier
auf den Asphaltbahnen des EV Weiß-Blau Windorf e. V. statt.
Beginn 9:00 Uhr**

**Zu Gast sind auch zwei Mannschaften aus
unserer Partnergemeinde Windorf (Steiermark).**

**Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen.
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt;
außerdem gibt es bei der Tombola schöne Fleischpreise zu gewinnen.**



Bayer. Wald-Verein Sektion Ebersberg e.V. -1886-

Herbstwanderung

Wir laden herzlich zu einer Wanderung in die **Reschenbachklause** und **Siebensteinkopf** in Finsterau ein.

Wann: Samstag, 26.9.2026

Abfahrt : 9:00 Uhr mit dem Bus beim Gasthaus Seidl in Otterskirchen

Rückkehr: ca. 17:00 Uhr

Unkostenbeitrag für den Bus: 20,00 €

Wegstrecke: 10 km

Gehzeit : 3 - 3,5 Stunden

Schwierigkeit: mittel, gute Kondition wünschenswert.

Bei dieser Wanderung sind haufenweise Natur, Wasser und verschlungene Pfade angesagt. Von Finsterau wandern wir auf urigen Wegen über die idyllische Reschenbachklause zum Siebensteinkopf.

Wir starten unsere Wanderung bereits auf 1060 Meter Höhe.

Auskünfte -

Anmeldungen nehmen entgegen: **Heinz Rosenberger 0151 – 555 490 77**

Klaus Opitz 0170 – 35 36 133

Die gesamte Vorstandschaft freut sich auf eine rege Beteiligung.

Theatergruppe Otterskirchen e.V

Einladung zum Tagesausflug nach Burghausen

03. Oktober 2026

Programm:

Abfahrt 07:30 Uhr Otterskirchen Hofmark /Gasthof Seidl

Ankunft ca. 09:30 Uhr Burghausen Stadtplatz Stadtbummel

Mittagessen ca. 12:00 Uhr Cafe Plan B am Bürgerhaus

Versch. Gerichte

Burgbesichtigung mit Burgführung 14:00 Uhr

Anschließend Zeit zur freien Verfügung:

Rückfahrt mit Einkehr im Restaurant Post in Prienbach

Fahrpreis: Mitglieder 14.-€ für Nichtmitglieder 20.-€ incl.

Burgführung

**Anmeldung bei Christian Fisch Handy: 016095528613 oder
08546/2681**

Christian.fisch@online.de



Einladung zum Herbstaussflug nach Bad Reichenhall

10. Oktober 2026

CSU - und SEN Union der Ortsverbände Markt Windorf

Programm:

Abfahrt: 6.30 Uhr, Windorf Zustieg in Rathsmannsdorf und Otterskirchen

Unterwegs Bus- Brotzeitpause

ca. 9.30 Uhr Ankunft am Hans-Peter-Porsche-Traumwerk-Museum

Mittagessen in Bad Reichenhall

Führung Alte Saline, anschließend Zeit zur freien Verfügung in Bad Reichenhall.

Rückfahrt mit Einkehr auf dem Heimweg

Fahrtpreis für Mitglieder 25 € für Nichtmitglieder 30 €

Das genaue Programm erhalten Sie umgehend nach der Anmeldung

Anmeldung bei Klaus Opitz Handy 0170 353 6133

bei Korbinian Messerer Handy u. WhatsApp 0151 585 11954

per Mail korbinian.messerer@mess-energie.de

Krieger- und Soldatenverein Rathsmannsdorf



EINLADUNG ZUM VIELSEITIGKEITSWETTBEWERB

am Samstag, den 10. Oktober 2026

Dieses Jahr übernimmt unser Verein wieder die Durchführung des Vielseitigkeitswettbewerbs des BSB. Wir haben in den Stationen zahlreiche Spiele und Aufgaben für euch vorbereitet, bei denen ihr eure Geschicklichkeit und euer Allgemeinwissen unter Beweis stellen könnt.

Start- und Zielpunkt ist die Veranstaltungshalle in Rathsmannsdorf. Startbeginn ist ab 8.00 Uhr bis ca. 11.00 Uhr möglich.

Ein Team besteht aus 4 Personen. Die Teilnahmegebühr beträgt 25 Euro, bitte am Meldekopf bezahlen.

Die Siegerehrung findet voraussichtlich ab 18:30 Uhr statt. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Der Krieger- und Soldatenverein Rathsmannsdorf lädt euch zu dieser Veranstaltung recht herzlich ein und freut sich auf eure Teilnahme.

Die Anmeldung wird von Michael Baumgartner gerne entgegengenommen.

Telefon 0170/9152880, E-Mail: mbaumgartner784@gmail.com

Die Vorstandschaft



ANGEBOT 18/19.09.2026 KW 38

Augustiner Hell Alkoholfrei
bei uns erhältlich

Hacklberger Helles

15,49 Euro

20 x 0,5 L

Wolfenstetter Cola Mix

8,99 Euro

20 x 0,5 L

Erdinger Weizen Alkoholfrei 14,99 Euro

20 x 0,5 L

Adelholzener Mineralwasser 5,99 Euro

12 x 0,75 L

Öffnungszeiten:

Freitags von 07:30 Uhr bis 12:00 Uhr und von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Samstags von 07:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Lieferservice nach Vereinbarung jederzeit möglich.

Backwaren, Tabakwaren und Zeitschriften

Getränkemarkt Renholzberger

Ostmarktstr. 7

94575 Windorf

Tel.: 08546 1011 oder 0174403040

email: edekaner65@gmail.com



Tobias Panko

Heizung, Sanitär, Lüftung,
Kundendienst und Blechbearbeitung

Hatzing 4, 94575 Otterskirchen

Mobil: 0151 54654755

E-Mail: tobias.panko@gmx.de

PHYSIO CARE

WINDORF

Praxis für Physiotherapie

Tel.: 08541 – 969 41 77

Frauenberg 1

94575 Windorf

www.physiocare-windorf.de

Mitteilung der Redaktion – Anzeigenschluss für Ausgabe KW 40/2026

Donnerstag, 24. September 2026 / 09:00 Uhr